

## Wie geht es mit dem Neubau der Mittelschule weiter?

**Knapp zwei Jahre nach dem Bürgerentscheid wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 14. Juli 2016 der Antrag zur Baugenehmigung für den Neubau der Carl-Steinmeier-Mittelschule mit einer knappen Mehrheit beschlossen. Am Ende hieß es 6 zu 4. Das Bürgerforum bedauert den sehr knappen Ausgang in dieser für die Gemeinde sehr wichtigen Frage:**

Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern? So könnte man die Aussagen von Dr. Straßmair, der Gemeindeverwaltung, des Schulverbandes sowie der Projektplaner im Zusammenhang mit dem Bürgerentscheid zum Standort der Mittelschule vor knapp zwei Jahren zusammenfassen.

Was wurde nicht alles behauptet hinsichtlich der größeren (!?) Freiflächen und einer lockeren (!?) Bebauung der Schul- und Sportflächen? Die Realität ist offensichtlich eine andere. Wie die vorliegende Planung beweist, werden genau die Knackpunkte, auf die das Bürgerforum unzählige Male hingewiesen hat, eintreffen. Zu wenig Platz für die Kinder des Kindergartens, der Grund- und Mittelschule, sowie deutlich zu wenig Parkplätze. Wo wird es den (versprochenen) Sportplatz auf diesem Areal geben? Und wo können sich die Kinder in den Pausenzeiten aufhalten?

Es bestätigt sich jetzt, was schon immer auf der Hand lag: Der Standort in Riemerling ist für die Mittelschule in dieser Form nicht geeignet. Grundschule, Kindergarten, Schwimmbad, Turnhalle,... auf diesem Areal. Das wäre, wenn überhaupt, nur am ursprünglichen Standort der Mittelschule möglich gewesen. Jetzt, durch die konkrete Planung, ist es offensichtlich. Die Interessen der Kinder, Anwohner, Lehrer und der Standort als solcher werden sträflich vernachlässigt.

Nun kann nur noch Schadensbegrenzung betrieben werden. Deswegen hätte es das Bürgerforum begrüßt, wenn die Planung des Baukörpers, insbesondere dessen Ausmaße und Ausgestaltung, mit allen Nutzern abgestimmt und ausführlich besprochen worden wäre. Die zahlreichen Vorschläge der Vertreter der Nachbarschaft wurden nicht berücksichtigt. Dies ist deswegen sehr ärgerlich, da anlässlich der Einweihungsfeier des Gymnasiums Ottobrunn vor wenigen Tagen deutlich gemacht wurde, dass dieser Austausch der zentrale Erfolgsfaktor dieses Projekts war...

Das Bürgerforum bedauert in diesem Zusammenhang sehr, dass im Bauausschuss neben dem Bürgermeister, alle Vertreter der CSU sowie auch die ÜWG für diesen ungenügenden Vorschlag gestimmt haben. Den Interessen unserer Kinder sowie dem Standort Riemerling-Ost wurde damit ein Bärendienst erwiesen. Das Bürgerforum erwartet, dass die Gemeindevertreter die Interessen der Gemeinde und nicht die des Schulverbandes vertreten.

Das Bürgerforum votierte gegen den Antrag, da der Erhalt von Freiflächen, deren Nutzung für Schule, Sport und Freizeit in keinsten Weise ausreichend Berücksichtigung findet. Zudem sollten die notwendigen Abstandsflächen zwischen der Mittel- und Grundschule erhalten und nicht ohne Not verkleinert werden. Alle Nutzer sollten in die Planung einbezogen werden. Die Nutzer der Mittelschule ebenso wie die der Grundschule, des Kindergartens und des Horts. Insbesondere wegen der prekären Parkplatzsituation sollte eine Tiefgarage mit eingeplant werden.

Gerade unter dem Aspekt auch noch in 30 bis 40 Jahren vor diesem Schulareal zu stehen und die jetzige Entscheidung als positiv und nachhaltig anzusehen, konnten wir dem Antrag auf Baugenehmigung nicht zustimmen.